



Jahresbericht 2022/2023 der Mitte Wohlen

Vorstand, Ausschüsse, Delegationen

Der Vorstand hat seit der letzten Generalversammlung (GV) unserer Ortspartei bis Ende April 2023 (Berichtsperiode) drei Sitzungen abgehalten; für ein Zwischenwahljahr – also ein Jahr ohne Wahlen – eine übliche Anzahl Sitzungen. Dazu kamen mehrere Sitzungen von Ausschüssen des Vorstandes, um Parteianlässe vorzubereiten (siehe weiter unten) oder um die künftige personelle Zusammensetzung der Parteileitung und die Aufgabenverteilung im Vorstand vertieft zu diskutieren. Schliesslich traf sich der Vorstand am 25. November 2022 zum traditionellen geselligen Jahresabschluss.

Im Übrigen entsandte der Vorstand Delegationen an die von der Kantonal- bzw. der Bezirkspartei organisierten Treffen mit den Orts- und Bezirksparteipräsidien sowie an das jährliche Treffen mit dem Wohler Gesamtgemeinderat.

Der Vorstand setzt sich aktuell aus folgenden Mitgliedern zusammen: Harry Lütolf (Parteipräsident), Sonja Isler-Rüttimann (Vizepräsidentin, Ressort Mitgliederbetreuung), Stefanie Dietrich-Meyer (Fraktionspräsidentin, Ressort Parteianlässe), Ariane Gregor (Gemeinderätin), Michelle Gregor (Einwohnerrätin, Ressort Neue Medien), Daniel Heinrich (Einwohnerrat, Mitglied der FGPK), Aline Knoblauch (Aktuarin) und Janine Zehren (Kassierin).

Generalversammlung 2022

Die Mitte Wohlen hat ihre GV vom 7. Juni 2022 in den Räumlichkeiten der Gärtnerei Donat in deren Gewächshäusern an der Turmstrasse in Wohlen abgehalten. Vor der GV fand eine Betriebsbesichtigung und Information durch den Gastgeber Marc Donat statt; nochmals ein herzlicher Dank!

Der Parteipräsident konnte zügig durch die statutarischen Geschäfte führen (Details dazu im Protokoll zur GV 2022, das an der GV 2023 aufliegen wird). Unter anderem fanden die Gesamterneuerungswahlen des Parteivorstandes unserer Ortspartei statt, bei welchen die Wiederkandidierenden bestätigt wurden und mit Ariane Gregor, Michelle Gregor und Aline Knoblauch drei neue Vorstandsmitglieder gewählt werden konnten. Als letztes Traktandum standen die jährlichen Ehrungen und Verdankungen an. Diesmal waren es besonders viele: 10 Persönlichkeiten der Mitte Wohlen traten im Verlaufe des Berichtsjahres von ihren Ämtern in der Gemeinde oder in der Partei zurück und wurden für ihre Dienste zum Wohle der Gemeinschaft geehrt. Hervorgehoben wird in diesem Jahresbericht die Ehrung von Verdankung von Paul Huwiler für seine grossen Verdienste als Gemeinderat und Mitglied des Parteivorstandes. Die Einwohnerschaft unserer Gemeinde und unsere Partei sind Paul Huwiler zu grossem Dank verpflichtet.

Im Anschluss an die statutarischen Geschäfte der GV wurde in einem geselligen Teil munter diskutiert und gegessen, wobei statt dem traditionellen «Waldfest» köstliche Grilladen und feine Beilagen verspiesen werden konnten.



Besuch im Bundeshaus mit Marianne Binder-Keller

Erstmals fand der traditionelle Sommeranlass der Mitte Wohlen in einem besonderen Rahmen statt: Auf entsprechende Einladung des Parteivorstandes hin besuchten am 12. August 2022 15 Mitglieder der Mitte Wohlen das Bundeshaus. Bei schönstem Wetter war bereits die Hinreise im Speisewagen der Bahn nach Bern ein Erlebnis. Nach den strengen Zutrittskontrollen konnte die Wohler Parteidelegation unsere Nationalrätin und Kantonalpräsidentin Marianne Binder-Keller im Bundeshaus begrüßen, welche uns eine Sonderführung angeboten hat. Da sich der Parteivorstand bewusst für einen Besuch des Bundeshauses ausserhalb der Sessionszeiten des Parlaments entschloss, konnten die anwesenden Mitglieder der Mitte Wohlen für einmal Ständerat und Nationalrätin spielen, indem man in der Grossen und Kleinen Kammer auf den ehrwürdigen Sesseln der Parlamentarier/-innen Platz nehmen und den äusserst interessanten Ausführungen der engagierten Mitarbeiterin der Parlamentsdienste lauschen konnte. Die Anwesenden vernahmen Hintergrundinformationen und Anekdoten aus dem Ratsbetrieb, wie man sie sonst nicht hört. Unsere Kantonalpräsidentin Marianne Binder-Keller steigerte das besondere Erlebnis mit einem erweiterten Einblick in die «Eingeweide» des Bundeshauses, welcher sonst nur den Mitgliedern des Bundesparlaments und dem Personal der Parlamentsdienste vorbehalten ist. Der Führung folgte ein Aperitif auf der «Kleinen Schanze» neben dem Bundeshaus. Den Abschluss bildete ein köstliches Abendessen im Freien auf dem «Schwellenmätteli», an herrlichster Lage mit Blick aufs Bundeshaus und die Berner Altstadt. Auch unsere Kantonalpräsidentin Marianne Binder-Keller liess sich dieses gemeinsame Essen nicht nehmen und liess mit der Wohler Parteidelegation den Abend ausklingen. Die letzten Mitglieder der Mitte Wohlen fanden erst nach Mitternacht den Weg nach Hause. Dieser «Betriebsausflug» der Mitte Wohlen kann als voller Erfolg gewertet werden. Es war ein herrlicher, geselliger Anlass für alle anwesenden Parteimitglieder. Man darf auf eine Wiederholung hoffen!

Abschied

Zum Schluss dieses Jahresberichts noch dies: Der beiliegenden Einladung zur GV der Mitte Wohlen vom 24. Mai 2023 können Sie entnehmen, dass unter Traktandum 4 die Wahl eines neuen Parteipräsidiums vorgesehen ist. Der Schreibende möchte die Verantwortung, welche mit dem Parteipräsidium verbunden ist, also in andere Hände übergeben. Die geschieht keinesfalls ungeordnet. Vielmehr hat der Parteivorstand diesen Wechsel an der Parteispitze schon länger vorbereitet und wird Ihnen an der kommenden GV einen Wahlvorschlag unterbreiten. Dieser Jahresbericht ist demnach auch mein Letzter.

Es war mir eine Ehre, dieser Partei acht Jahre vorstehen und gemeinsam mit dem Parteivorstand die Geschicke der Partei lenken zu dürfen. Der Wechsel kommt nicht zu früh und nicht zu spät. Wie ein Sprichwort besagt, soll man aufhören, wenn es am schönsten ist. Ich kann es auch so sagen: Ich wollte zurücktreten, solange ich noch geschätzt werde.

Meine Zeit als Parteipräsident war spannend, lehrreich und befriedigend. Ich möchte es aber nicht verhehlen: manchmal war es auch mühsam. Nachfolgend erlaube ich mir eine kurze Rückblende auf meine achtjährige Präsidentschaft:

- Gleich zu Beginn meiner Amtszeit war ich mit einem «Super-GAU» in der Gemeindepolitik konfrontiert: die Suspendierung und spätere Amtsenthebung des Gemeindeammanns. Ein einmaliges Ereignis in der Geschichte des Kantons. Nach dem Freispruch des Gemeindeammanns durch das Bundesgericht war klar, dass es in dieser Geschichte nur Verlierer gab.



- Erwähnen möchte ich auch die Totalrevision der Gemeindeordnung, welche unserer Partei zwischenzeitlich 40 % der Sitze im Gemeinderat einbrachte. Bei den Kommunalwahlen in den Jahren 2017 und 2021 erlebte ich ein Ab und Auf. Im Jahr 2017 waren im Einwohnerrat Sitzverluste zu verkraften, welche im Jahr 2021 teilweise wieder gut gemacht werden konnten. Derzeit verfügt die Mitte Wohlen über einen Wähleranteil von 19.3 %. Das ist weit über dem kantonalen Schnitt; darauf dürfen wir Stolz sein.
- Zu erwähnen ist sicher auch die Änderung unseres Parteinamens und damit zusammenhängend die Totalrevision der Parteistatuten; alles in der Zeit einer noch nie dagewesenen Pandemie und damit verbundenen Versammlungsbeschränkungen.
- In mehreren Volksabstimmungen mussten auch verschiedene Infrastrukturprojekte unserer Gemeinde über die Ziellinie gebracht werden. Wir scheuten dabei keinen Aufwand. Plakate mussten aufgestellt, Flyer verteilt, Leserbriefe geschrieben werden und vieles mehr. Meist handelte es sich dabei um Wahlkampfziele unserer Partei, ganz oft konnten wir uns zu den Siegern zählen.
- Siegreich war unsere Partei auch bei der Abstimmung vom 26. September 2021 über die beiden zustande gekommenen Referenden der Mitte Wohlen; soweit ersichtlich, hat unsere Partei in ihrer Geschichte dieses Volksrecht erstmals ergreifen müssen. Das deutliche Resultat war Lohn für die Mühen unserer Partei.
- Viel Engagement durfte ich in den verschiedenen Ämtern verspüren, in welchen unsere Partei vertreten war: im Gemeinderat, im Einwohnerrat, in der Schulpflege (bis Ende 2021), in den zahlreichen Kommissionen der Gemeinde. Man darf mit Fug und Recht behaupten: Die Mitte ist eine staatstragende Partei, ohne uns lässt sich auch in Wohlen der «Gemeindebetrieb» kaum aufrechterhalten. Viel Engagement durfte ich auch im Vorstand, in unserer Einwohnerratsfraktion und von vielen Parteimitgliedern verspüren, welche bei vielen Gelegenheiten wichtige, oft auch arbeitsintensive Arbeiten für Die Mitte Wohlen verrichtet haben. Auch an Sonn- und Feiertagen, zu fast jeder Tageszeit. Hierfür möchte ich nochmals, über alle Jahre meiner Präsidentschaft, allen Beteiligten herzlich danken. So macht Parteiarbeit Freude!
- Viel Freude bereiteten mir auch die vielen Anlässe unserer Partei: Die Generalversammlungen in interessanten Betrieben und Institutionen, der jährliche Grill- oder auch Fondueplausch, der Ausflug nach Bern, die Retraite von Vorstand und Fraktion nach Engelberg, die vielen Wahlanlässe unserer Partei, unsere Strassen- und Verteilaktionen. Als «Sahnehäubchen» betrachte ich schliesslich den Wahlauftritt vom 14. August 2021: Unserer Ortspartei ist es gelungen, den nationalen Chef und die kantonale Chefin für diesen Anlass mit Volksfest-Charakter nach Wohlen zu locken. Parteipräsident der Mitte Schweiz, Nationalrat Gerhard Pfister und Parteipräsidentin der Mitte Aargau, Nationalrätin Marianne Binder-Keller bereicherten den schönen, geselligen Anlass mit ihren spannenden und gehaltvollen Ansprachen.
- Es bleibt für mich die Erkenntnis: Die Mitte Wohlen ist eine lebendige Partei, sie ist eine starke, ernst genommene und erfolgreiche Partei. In der Mitte Wohlen wird kontrovers diskutiert und immer wieder gefeiert und werden Parteifreundschaften gepflegt. Die Mitte Wohlen ist gesellig, bestimmt weit mehr als jede andere Partei. Es ist auch nicht übertrieben zu sagen: In der Mitte Wohlen findet man Freunde und Freundinnen fürs Leben!



Ausblick

Ich bin sicher: Die Mitte Wohlen wird in Zukunft weiterhin die starke Kraft in unserer Gemeinde sein. Viele starke Persönlichkeiten werden «unseren Karren» erfolgreich weiterziehen. Die Partei ist gut aufgestellt, der neue Internet-Auftritt ist gelungen, die Neuen Medien werden gut bewirtschaftet, wir sind gut vernetzt, die Parteikasse ist solide. Wo wir noch etwas zulegen müssen, ist bei der Mitgliederwerbung, speziell im Hinblick auf die nächsten Einwohnerratswahlen im Jahr 2025.

Auf folgende Termine sei jetzt schon hingewiesen:

- Am Sonntag, 27. August 2023, ab 12:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr, findet der Grillplausch der Mitte Wohlen bei der Waldhütte Fröschenteich statt (Wohler Oberdorf/Waltenschwil). Auch Kinder sind herzlich willkommen! Eine separate Einladung folgt.
- Am Samstag, 16. September 2023, ab 11:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr, findet ein Wahl Anlass der Mitte Wohlen für die Nationalrats- und Ständeratswahlen auf dem Vorplatz der «Credit Suisse» in Wohlen statt (Zentralstrasse 53). Lernen Sie die Kandidierenden näher kennen und geniessen Sie dabei auch die kleine Verpflegung.

Wohlen/AG, im April 2023

Namens des Vorstandes der Mitte Wohlen:

Harry Lütolf, Parteipräsident Die Mitte Wohlen